

INITIATIVGRUPPE RIESENGBIRGSTREFFEN MALÁ ÚPA
Mitglied im Ostdeutschen Kuratorium von Verbänden e. V. (www.okv-ev.de)

AUFRUF

**der deutschen Initiativgruppe
zur Teilnahme am antifaschistischen Riesengebirgstreffen
in Malá Úpa am Fuße der Schneekoppe
am 02. September 2023.**

Gegen Krieg, Krise und Faschismus!

Zum Internationalen Antifaschistischen Treffen im Riesengebirge laden ein:

- Die Kreisorganisation Trutnov der Kommunistischen Partei Böhmens und Mährens (KSČM) sowie
- Die Kreisorganisation Trutnov des Klubs des tschechischen Grenzlandes (KČP)

Höhepunkte des Programms:

Internationale Kundgebung: 02. September 2023, 10.00 – 12.00 Horní Malá Úpa,
49. Schneekoppenbesteigung nach der Kundgebung,



Foto: Torsten

Einstieg zum Aufstieg auf die Schneekoppe 2018

und

Tschechisch-deutsches Freundschaftstreffen am Abend in Trutnov-Voletiny,
Meeting am 03. September 2023, 10.00 Uhr im Grenzort Královec.

In der Tradition der Proletarischen Grenztreffen im Riesengebirge (seit 1922) rufen wir als deutsche Initiativgruppe und Unterstützer auch im Jahre 2023 zur Teilnahme am Treffen auf.

Wir wollen unsere Kräfte international solidarisch vereinen und den Willen bekunden, mit weiteren Aktionen der imperialistischen USA / NATO - Kriegspolitik entgegenzuwirken. Europa darf nicht zum Kampffeld eines atomaren Infernos werden. Es darf nicht geschehen!

Deshalb:

Den 3. Weltkrieg verhindern! Den imperialistischen Stellvertreterkrieg in der Ukraine und die Sanktionen sofort beenden! Diplomatie für den Frieden statt weitere Hochrüstung und neue Waffenlieferungen!

Den Faschismus in allen Spielarten stoppen!

Wir unterstützen die Forderungen der Friedensbewegung:

Abrüsten statt aufrüsten!

Atomwaffenvertrag der Vereinten Nationen durchsetzen!

Auslandseinsätze der Bundeswehr beenden!

Waffenhandel verbieten!

Raus aus der NATO!

Friedliche Zusammenarbeit mit statt Sanktionen gegen Russland und China!

Rassismus, neofaschistische Bewegungen, rechtsextremistische Parteien, antikommunistische Herrschaftsansprüche zerstören die bürgerliche Demokratie und bedrohen unsere Freiheit und das Leben als Sozialisten und Kommunisten. Sie sind objektiv Erfüllungsgehilfen, das alte, überlebte, unmenschliche, kapitalistische System an der Macht zu halten.

Mit der wachsenden Hochrüstung und Militarisierung der Innen- und Außenpolitik geht die Polarisierung von Arm und Reich einher. Die Regierungen unserer Länder schaffen immer neue Bedingungen zugunsten der Profitwirtschaft der Konzerne; der Sozialabbau per Gesetz ist ihr Programm. Kinderarmut, Obdachlosigkeit, Bildungsnotstand ... sind die Segnungen der kapitalistischen Marktwirtschaft. Wie die Erfahrungen der Arbeiterbewegung uns lehren: Organisieren wir unsere Solidarität gegen dieses System über Ländergrenzen hinweg. Vereinen wir noch wirkungsvoller unsere antifaschistischen Kräfte für Freiheit und Sozialismus!

Die Mobilisierung zum internationalen antifaschistischen Treffen 2023 im Riesengebirge unterstützen:

- Ostdeutsches Kuratorium von Verbänden e. V. (OKV)
- Revolutionärer Freundschaftsbund e. V. (RFB)
- Friedensglockengesellschaft Berlin e. V.
- Deutsche Kommunistische Partei
- Kommunistische Partei Deutschlands
- DDR-Kabinett Bochum e. V.
- Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung e. V. (GRH)
- Deutscher Freidenker-Verband e. V. (DFV)
- Kuratorium „Gedenkstätte-Ernst-Thälmann“ e. V., Hamburg
- Freundeskreis „Ernst Thälmann“ e. V. Berlin-Ziegenhals
- Partei Die Linke OV Zittau / AG Dreiländereck
- Partei DIE Linke, Kommunistische Plattform Sachsen

Geplant: Angebot einer **Mehrtage-Bus-Reise** mit Höhepunkt der Teilnahme am Riesengebirgstreffen. Weitere Informationen zur Reise folgen durch periodische Informationen der Initiativgruppe an Teilnahmeinteressierte. Individuelle Anreise ist möglich.

Letzter Anmeldetermin: 24. Juni 2023.

Kontakte:

Aribert Schilling, Wendenschloßstraße 11, 12559 Berlin, Tel.: 0173 2452773, aribertschilling@gmx.de

Albrecht Geißler, C.-von-Ossietzky-Str. 204, 09127 Chemnitz, Tel.: 0371-7200098,

Al-Gen@t-online.de

Gerd Hommel, Dohnaer Platz 9, 01239 Dresden, 0351-2882128, rfb.hommel@arcor.de